



In der Hammer Pauluskirche boten die Halveraner „Albert Singers“ den Besuchern einen stimmungsvollen Auftritt. Auch gemeinsame Gesangsauftritte mit dem Bielefelder Chor „B-Ware“ standen am Abend auf dem Programm. ■ Foto: privat

Gospelklänge für eine bessere Welt

Die „Albert Singers“ aus Halver nehmen am Gospelday in Hamm teil / Gemeinsames Konzert mit „B-Ware“

HAMM/HALVER ■ Eine Teilnahme am Gospelday in Hamm – für die Albert Singers stand schon lange fest, dass sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollten. Und auch das gemeinsame Singen mit dem Bielefelder Chor „B-Ware“ war bereits eine ausgemachte Sache.

Der diesjährige Gospelday stand unter dem Motto „Gospel für eine gerechtere Welt – 10 000 Stimmen – 250 Orte – ein Song“. Der Song – in diesem Jahr „We will stay“ von Hans Christian Jochimsen – wurde am Gospelday um 12 Uhr mittags in ganz Deutschland auf Marktplätzen, Bahnhöfen, Einkaufszentren und anderen öffentlichen Plätzen gesungen.

Für die Mittagsaktion bekamen die Albert Singers tatkräftige Unterstützung vom Kreiskantor des Kirchenkreises Hamm, Heiko Ittig, und wurden mittags von Sängern



Bei ihrem Auftritt im Allee Center erteten die „Albert Singers“ aus Halver viel Applaus. Ein Radiointerview mit einer anschließenden Live-Musikeinlage war die Belohnung für ihren Einsatz. ■ Foto: Mroß

vom Pop- und Gospelchor Hamm und den Voices of Joy aus Ahlen unterstützt. Für die Darbietung des Aktionsliedes

hatten sich die Halveraner Sänger das Allee Center ausgedeutet. Anschließend führten die Albert Singers ein Ra-

diointerview und durften ein Lied „live on air“ singen.

Am Nachmittag stand für die Sängerinnen und Sänger

sowie den Chor „B-Ware“ ein Übungskonzert auf dem Programm. Vor ihrem Konzert in der Hammer Pauluskirche wärmten sich die Chöre mit Klatsch-Rhythmen wie zum Beispiel „We will rock you“ auf. Rund 150 Zuschauer hatten sich in dem Gotteshaus eingefunden, um den Darbietungen der beiden Gruppen zu lauschen. Den Zuschauern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zur Krönung des Konzertes sangen die beiden Chöre gemeinsam das Gospelday-Lied „We will stay“.

Mit erwarteten 10 000 Stimmen für eine gerechtere Welt wollten die Organisatoren des bundesweiten Gospeldays ein Zeichen gegen Hunger und Armut in der Welt setzen. Mit dem Tag wollten die teilnehmenden Chöre nicht nur auf Missstände hinweisen, sondern auch Mut machen, etwas zu verändern.